



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Studium in Corona-Zeiten: Technische Hochschule Deggendorf baut digitale Lehrkonzepte kraftvoll aus**

# Studium in Corona-Zeiten: Technische Hochschule Deggendorf baut digitale Lehrkonzepte kraftvoll aus

10. April 2020

**Wissenschaftsminister Bernd Sibler: „Die THD öffnet ihren Studentinnen und Studenten digital die Türen zur Wissenschaft“ – eine Vielfalt an Online-Angeboten wird für das Sommersemester vorbereitet**

DEGGENDORF. Die Technische Hochschule Deggendorf (THD) arbeitet mit vollem Einsatz an der Vorbereitung des digitalen Vorlesungsbeginns am 20. April. Dafür baut sie ihr Online-Angebot für das Sommersemester 2020 weiter aus, dehnt die dazu benötigte Infrastruktur aus und bietet Präsenzlehre über Videokonferenztools an. Die Dozentinnen und Dozenten bereiten seit Wochen ihre digitalen Konzepte vor, um den Studentinnen und Studenten alle Module, die nicht zwingend eine Präsenz an der Hochschule erfordern, online anzubieten. Wissenschaftsminister Bernd Sibler überzeugte sich zusammen mit dem Präsidenten der THD Prof. Dr. Peter Sperber von dem vielfältigen Online-Angebot und betonte begeistert: „Die THD stellt sich den aktuellen Herausforderungen mit großem Engagement und innovativen Ideen. Die Dozentinnen und Dozenten lassen sich von Corona nicht aufhalten und öffnen ihren Studentinnen und Studenten digital die Türen zur Wissenschaft. Ich bedanke mich ganz herzlich für so viel Pioniergeist, Kreativität und Flexibilität.“ Auch die Studentinnen und Studenten leisteten einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Semesters. „Mit ihrer Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem schaffen sie eine Grundvoraussetzung für diese modernen Lehrkonzepte“, so Sibler. „Die Hochschulfamilie hält in diesen schwierigen Zeiten zusammen. Das stimmt mich mit Blick auf diesen außergewöhnlichen Semesterstart zuversichtlich.“

## **Konsequenter Ausbau der Online-Lehre seit Gründung der THD**

Seit ihrer Gründung vor 20 Jahren baut die THD ihre Online-Lehre konsequent aus. Im Alltagsbetrieb sind Angebote wie Videokonferenzen, Webkonferenzen, virtuelle Kurse und Aufzeichnungen sowie Videoproduktionen, Green Screen Aufnahmen und aufwendigere Animationsvideos bewährte Lösungen.

„Dank E-Learning-Pionieren wie Prof. Popp und seinen Kollegen beschäftigt sich die Hochschule schon lange mit E-Learning. Davon profitieren wir in der jetzigen Situation ungemein“, so Prof. Sperber. „Trotzdem bleibt viel zu tun. Das Engagement aller Beteiligten freut mich, wir gehen gemeinsam digitale Wege in der Zusammenarbeit und Lehre. Unser Ziel ist es den Studierenden die gewohnte Qualität der Lehre – aber in zeitlicher und örtlicher Flexibilität – zu bieten.“

Alleine 28 Kurse für die virtuelle Hochschule Bayern sind derzeit im Einsatz. Außerdem sind alle Fakultäten und Studiengänge mit einem virtuellen Kursangebot auf der hochschuleigenen Lernplattform „ILearn“ vertreten. Ein besonderes Highlight ist das mit circa 3 Millionen Euro geförderte Forschungsprojekt DEG-DLM (Deggendorfer Distance Learning) zur digitalen Lehre. Eine Mischung aus Präsenzphasen und

Online-Einheiten über Videokonferenz, Webkonferenz und virtuelle Kurse, automatisierte Vorlesungsaufzeichnungen, ein Coaching-Konzept für Dozentinnen und Dozenten zur digitalen Lehre sowie ein großer Erfahrungsschatz beim Team und den beteiligten Professoren sind nur einige Beispiele für die wertvollen Projektergebnisse.

Dr. Bianca Preis, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

